

Aktuelle Zahlen und Überblick Schweiz 

Täglich gemeldete Neuinfektionen

4'478 **4'293,4** **+3%**
Neu gemeldet 7-Tage-Schnitt Δ Vorwoche

Lage in den Spitälern

2'849 (+2%) **89%** **76%**
Covid-19-Hospitalisierungen Auslastung zertifizierte IPS-Betten Auslastung inkl. Ad-hoc

So teilen sich die positiv Getesteten nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Neuinfektionen pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	70,1	200,6	453,2	695,3	714,4	685,4	561,1	559,8	591,6	643,9
70 - 79	60,4	163,5	347,4	497,2	453,0	353,0	270,1	231,6	239,2	286,5
60 - 69	79,0	190,9	401,0	563,6	521,3	402,9	302,0	260,4	267,5	310,7
50 - 59	107,3	245,4	514,4	739,3	669,0	512,3	388,6	331,7	353,2	379,8
40 - 49	115,6	267,4	542,2	750,6	716,6	535,0	399,1	328,0	346,8	389,5
30 - 39	131,6	290,2	592,6	790,1	701,2	534,0	399,0	354,1	368,1	394,7
20 - 29	196,8	379,1	733,7	972,3	854,5	615,4	480,5	412,9	414,1	434,2
10 - 19	85,0	181,6	346,4	576,4	533,0	433,2	312,4	276,3	289,0	317,7
0 - 9	7,0	14,5	29,9	45,6	49,0	47,4	43,3	31,9	34,0	47,9
	05.10.	12.10.	19.10.	26.10.	02.11.	09.11.	16.11.	23.11.	30.11.	07.12.

Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben. Quelle: BAG

So teilen sich die Spitaleintritte nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Spitaleintritte pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	20,2	57,3	91,6	124,1	126,1	115,6	95,8	92,3	79,8	69,4
70 - 79	11,2	21,8	46,4	60,8	62,2	54,1	46,6	36,6	34,2	35,6
60 - 69	3,7	9,8	19,8	28,9	29,7	25,1	24,2	21,9	20,0	18,3
50 - 59	2,2	4,9	9,3	12,2	13,6	13,6	10,2	9,6	8,0	9,4
40 - 49	1,4	1,7	5,1	5,2	5,1	4,3	5,0	4,5	4,8	3,9
30 - 39	0,9	1,0	2,3	2,1	2,0	2,8	1,8	1,9	1,8	1,9
20 - 29	0,4	0,7	1,0	1,9	1,0	1,5	1,0	1,3	1,0	1,0
10 - 19	0,6	0,4	0,8	0,8	0,5	0,6	0,2	0,2	0,2	0,8
0 - 9	0,0	0,7	0,7	1,4	1,6	1,2	1,6	1,4	1,0	1,2
	05.10.	12.10.	19.10.	26.10.	02.11.	09.11.	16.11.	23.11.	30.11.	07.12.

Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben. Quelle: BAG

So teilen sich die Verstorbenen nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Verstorbene pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	2,4	7,7	24,6	50,3	83,5	98,9	94,0	92,3	91,6	86,3
70 - 79	0,6	1,1	3,3	9,1	16,4	17,2	17,9	16,3	13,5	13,1
60 - 69	0,1	0,0	0,3	1,6	3,6	1,9	2,7	3,9	3,5	4,0
50 - 59	0,1	0,0	0,2	0,3	0,5	0,5	0,2	0,6	0,2	0,9
40 - 49	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
30 - 39	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20 - 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10 - 19	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0 - 9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	05.10.	12.10.	19.10.	26.10.	02.11.	09.11.	16.11.	23.11.	30.11.	07.12.

Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben. Quelle: BAG

Das wichtigste aus der Medienkonferenz des Bundesrates vom 18.12.2020

Coronavirus: Bundesrat verschärft nationale Massnahmen und schliesst Restaurants sowie Kultur-, Freizeit- und Sportbetriebe

Die epidemiologische Lage ist besorgniserregend. Der Bundesrat hat deshalb an seiner Sitzung vom 18. Dezember 2020 nach Konsultation der Kantone die nationalen Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus noch einmal verstärkt. Ziel ist, die Zahl der Kontakte stark zu reduzieren. Ab Dienstag, 22. Dezember, sind Restaurants sowie Freizeit-, Sport- und Kultureinrichtungen geschlossen. Der Bundesrat hat zudem den Einsatz von Schnelltests erweitert, um noch breiter testen zu können.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-81745.html>

Bundesrat passt Härtefallverordnung sowie Verordnung zum Erwerbsausfall an

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 18. Dezember 2020 Änderungen an der Covid-19-Härtefallverordnung sowie an der Covid-19-Verordnung zum Erwerbsausfall beschlossen. Damit vollzieht er Gesetzesanpassungen des Parlaments beim Covid-19-Gesetz. Insbesondere werden bei den kantonalen Härtefallmassnahmen die Umsatzschwelle für einen Anspruch auf Härtefallhilfe von 100'000 auf 50'000 Franken gesenkt und beim Covid-Erwerbsersatz die für den Leistungsbezug nötige Umsatzeinbusse von 55 auf 40 Prozent gesenkt.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-81734.html>

Verlängerung und Wiederaufnahme von Massnahmen im Bereich der Kurzarbeit

Der Bundesrat hat am 18. Dezember 2020 das summarische Verfahren für Kurzarbeitsentschädigung (KAE) nochmals bis am 31. März 2021 verlängert. Die entsprechenden Änderungen der Covid-19-Verordnung Arbeitslosenversicherung treten am 1. Januar 2021 in Kraft. Zudem befinden sich bereits weitere Anpassungen der Verordnung in Konsultation. Vorgesehen sind die Aufhebung der Karenzzeit, die Nichtberücksichtigung der Abrechnungsperioden, für die der Arbeitsausfall 85 Prozent der betrieblichen Arbeitszeit überschreitet, sowie die Ausweitung des KAE-Anspruches auf Personen in befristeten Arbeitsverhältnissen und Lernende.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-81743.html>

Gastronomiebetriebe werden geschlossen.

Für die Festtage gibt es keine Ausnahmen. Offen bleiben dürfen nur Betriebs- und Schulkantinen sowie die Restauration für Hotelgäste. Auch Take-Aways und Lieferdienste bleiben erlaubt. Bäckereien dürfen am Sonntag unter bestimmten Voraussetzungen das ganze Sortiment anbieten.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/das-neuste-zur-coronakrise-in-kuerze-der-bundesrat-informiert-ueber-die-coronamassnahmen>

Freizeit- und Kultureinrichtungen werden geschlossen.

Dazu zählen etwa Museen, Kinos, Bibliotheken, Casinos und Zoos. Kulturelle Aktivitäten bleiben in Kleingruppen möglich. Veranstaltungen mit Publikum bleiben verboten.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/das-neuste-zur-coronakrise-in-kuerze-der-bundesrat-informiert-ueber-die-coronamassnahmen>

Auch Sportanlagen werden geschlossen.

Einzel- und Gruppentrainings in Innenräumen sind untersagt. Im Freien darf Sport in Gruppen bis maximal fünf Personen betrieben werden. Profispiele können ohne Zuschauer stattfinden. Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen vor ihrem 16. Geburtstag sind mit Ausnahme von Wettkämpfen weiterhin erlaubt.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/das-neuste-zur-coronakrise-in-kuerze-der-bundesrat-informiert-ueber-die-coronamassnahmen>

Ausnahmen in einzelnen Kantonen möglich.

Kantone mit günstiger epidemiologischer Entwicklung können Erleichterungen beschliessen, etwa das Öffnen von Restaurants und Sporteinrichtungen

<https://www.srf.ch/news/schweiz/das-neuste-zur-coronakrise-in-kuerze-der-bundesrat-informiert-ueber-die-coronamassnahmen>

Bundesbudget steht mit einem Defizit von 6,1 Milliarden Franken

National und Ständerat haben sich am Mittwoch geeinigt – das Bundesbudget 2021 ist unter Dach und Fach. Für 2021 ist ein Minus von 6,1 Milliarden Franken budgetiert. Die Ausgaben belaufen sich auf 82 Milliarden Franken.

<https://www.tagesanzeiger.ch/zuerst-wird-im-schweizer-parlament-gewaehlt-386433965592>

Covid-19-Impfung, Bundesrat Berset bespricht sich mit europäischen Gesundheitsministerinnen und –ministern

Bundesrat Berset hat am Dienstag 15.12.2020 an einem virtuellen Ministertreffen teilgenommen und mit seinen europäischen Amtskolleginnen und -kollegen über die Covid-19-Impfung und die Impfstrategien diskutiert. Eine enge Abstimmung auf internationaler Ebene ist insbesondere in grenzüberschreitenden Fragen wichtig.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-81652.html>

Besonders gefährdete Personen sollen zuerst geimpft werden

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) und die eidgenössische Kommission für Impffragen (EKIF) haben die Impfstrategie festgelegt, die für die Covid-19-Impfung gelten soll. Prioritär geimpft werden besonders gefährdete Personen, also ältere und Menschen mit Vorerkrankung.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-81667.html>

Covid-19-Gesetz wird ein Fall für die Einigungskonferenz

Das Covid-19-Gesetz, die Grundlage für die Unterstützung von Härtefällen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, muss in die Einigungskonferenz. Umstritten ist das Referenzdatum für Lohnkürzungen in Sportclubs, die finanzielle Hilfen beanspruchen.

<https://www.tagesanzeiger.ch/zuerst-wird-im-schweizer-parlament-gewaehlt-386433965592>

Graubünden

Graubünden fürchtet, verunfallte Skitouristen im Kanton nicht ausreichend versorgen zu können. Gesundheitsdirektor Peter Peyer hat darum in den Herkunftskantonen der Touristen angefragt, ob diese für Unfallopfer Kapazitäten hätten.

<https://www.suedostschweiz.ch/politik/2020-12-15/graubuenden-will-ski-unfallopfer-zurueck-in-ihre-wohnekantone-senden>

Thurgau

Seit vergangenem Mittwoch gilt im Kanton Thurgau eine Homeoffice-Pflicht. Trotz der neuen Regelung arbeiten die Mitarbeiter des kantonalen Contact Tracings noch immer im Grossraumbüro, obwohl eine Verlegung ins Homeoffice technisch möglich wäre.

<https://www.fm1today.ch/ostschweiz/thurgau/trotz-homeoffice-pflicht-contact-tracing-weiterhin-im-grossraumbuero-140228768>

Wallis

Im Kanton Wallis haben bereits 48 Bergbahnunternehmen eine Bewilligung des Kantons für den Betrieb während der Wintersaison erhalten. Im Skigebiet von Crans Montana wird am Freitag ein Zentrum für Coronavirus-Schnelltests eröffnet.

<https://www.tagesanzeiger.ch/polizei-loest-party-im-kanton-schwyz-auf-lebenserwartung-im-maerz-gesunken-465326495905>

Zürich

Monatlich 2000 Franken sollen freischaffende Künstlerinnen und Künstler für einen Zeitraum von drei bis sechs Monaten von der Stadt Zürich erhalten.

<https://www.tagesanzeiger.ch/132-personen-nach-barbesuch-in-quarantaene-drei-infizierte-in-alterswohnheim-120766219848>

Luzern

Der Kanton Luzern schliesst wegen der angespannten Corona-Lage die Skigebiete über Weihnachten. Vom 22. bis 29. Dezember müssen diese ihren Betrieb einstellen, teilt der Regierungsrat mit.

<https://www.tagesanzeiger.ch/polizei-loest-party-im-kanton-schwyz-auf-lebenserwartung-im-maerz-gesunken-465326495905>



Arbeitgeber könnten Schnelltests verordnen

«Generell sind diese Tests freiwillig zu halten. Der Arbeitgeber kann aber – bei einer hohen Übertragungsgefahr aufgrund der Tätigkeit oder in Zusammenarbeit mit vulnerablen Personen – einen Schnelltest verordnen».

<https://www.srf.ch/news/schweiz/das-neuste-zur-coronakrise-jetzt-live-homeoffice-pflicht-haette-zu-problemen-gefuehrt>

Coronavirus: Bundesrat regelt Einzelheiten für À-fonds-perdu-Beiträge im Mannschaftssport

Um die Strukturen im Schweizer Mannschaftssport in der Covid-19-Pandemie aufrechterhalten zu können, wollen Bundesrat und Parlament professionelle und semiprofessionelle Klubs mit À-fonds-perdu-Beiträgen unterstützen

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-81712.html>

«Worauf will der Bundesrat denn noch warten?» Die Economiesuisse-Chefin hält eine rasche Verschärfung der Corona-Massnahmen für unausweichlich

Die Wirtschaft wehrt sich nicht mehr geschlossen gegen härtere Einschränkungen. Das Gewerbe und die Arbeitgeber leisten Widerstand, Economiesuisse hingegen drängt zum Handeln. Eine gewisse Selbstkritik ist nicht zu überhören.

<https://www.nzz.ch/schweiz/corona-economiesuisse-fuer-rasche-verschaerfung-der-massnahmen-ld.1592418>

Covid-Kredite sollen innert acht Jahren zurückbezahlt werden müssen.

Dafür hat sich der Nationalrat am Dienstag (15.12.) ausgesprochen. Die Frist soll damit um drei Jahre verlängert werden. Eine Neuauflage des Kreditprogramms sei derzeit nicht geplant, wiederholte Finanzminister Ueli Maurer am Dienstag im Rat.

<https://www.nzz.ch/schweiz/coronavirus-in-der-schweiz-die-neuesten-entwicklungen-ld.1542664>

Zweite Corona-Welle unterbricht Wirtschaftserholung

Im Winterhalbjahr 2020/2021 lastet die zweite Corona-Welle auf der Schweizer Wirtschaft. Die Expertengruppe revidiert ihre BIP-Prognose für das kommende Jahr daher nach unten.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-81615.html>

Zu wenig Personal: Zweite Welle überrollt die Spitex

Nach den Spitälern schlägt nun auch die Spitex Alarm: Angesichts des Personalmangels könne diese die Spitäler nicht mehr lange entlasten, sagt Geschäftsführerin Marianne Pfister.

<https://www.fm1today.ch/schweiz/zu-wenig-personal-zweite-welle-ueberrollt-die-spitex-140235743>

Warum die Züge und Trams immer noch voll sind

Insbesondere kleinere und mittelgrosse Unternehmen setzen die Homeoffice-Empfehlung des Bundes nicht um. Arbeitnehmervertreter hoffen daher auf strengere Regeln. Nur so könnten renitente Betriebe zum Umdenken bewegt werden.

<https://www.tagesanzeiger.ch/arbeitnehmer-fordern-homeoffice-pflicht-223974063106>

Weihnachten steht vor der Tür. Machen Sie sich auch Gedanken, wie Sie dieses Jahr **Weihnachten** mit Ihrer **Familie und Freunden feiern sollen?**

Die **GU Sicherheit & Partner AG** engagiert sich gemeinsam mit **PRO IXORIS** für die Eindämmung der Corona-Pandemie. **Wir haben eine Lösung für Sie:**

Ein **PCR-Schnelltest** mittels **Speichelprobe**. Der PCR-Test ist im Gegensatz zu den bisherigen Antigen-Tests viel **sensitiver** und zeigt insbesondere auch asymptomatische Virusträger an. Gemäss neuesten, unabhängig durchgeführten Validierungsstudien bei Erwachsenen, **entspricht ein PCR-Test aus einer Speichelentnahme dem „Gold-Standard“** in den akkreditierten Laboren.

Ein verlässliches Resultat kann ein Weihnachtsfest möglich machen!

Die Reduzierung des Risikos einer Einschleppung und Verbreitung des Virus durch einen PCR-Speichel-Schnelltest bringt unmittelbare Vorteile:

- Identifikation asymptomatisch infizierter Personen bevor sie infektiös werden
- Ermöglicht Besuche bei Familie und Freunden
- Einfache und unkomplizierte Probeentnahme: Speichelprobe statt unangenehmem und invasivem Nasen-/ Rachenabstrich
- Versand per Post.

Der neue **PCR-Test der Schweizer Technologie-Firma ender diagnostics** funktioniert mit einem **Speichelproben-Kit** und ist ab sofort exklusiv bei IXORIS Swiss Diagnostics verfügbar.

Als GUS Kunden profitieren Sie exklusiv für eine limitierte Anzahl von insgesamt 500 Test-Kits von einem Spezialrabatt von CHF 20.- auf den Listenpreis von CHF 157.-

Bestellvorgang s. nächste Folie

Wichtiges zum Nachlesen:

Gemäss BAG sind die Speicheltest genau so zuverlässig, wie die Nasen-Rachen-Abstriche:

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/information-fuer-die-aerzteschaft/neuigkeiten-und-anpassungen.html>

PCR-Schnelltest unseres Anbieters bereits in Gebrauch beim Swiss Kabinenpersonal:

<https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/ender-diagnostics-testet-fuer-swiss-das-kabinenpersonal-covid-19>



Bestellung – noch rechtzeitig vor Weihnachten:

- Anzahl IXORIS PCR-Testkits bestellen per **Email** an info@gu-sicherheit.ch.
- Die Bestellung **muss bis spätestens Samstagabend, 19.12.2020 um 20:00h** per Mail bei GU Sicherheit und Partner AG eintreffen
- Pro Haushalt oder Firma können **maximal 5 Kits** bestellt werden.
- Das Proben-Entnahmekit wird per Briefpost **nach Hause geschickt**
- Die Probenentnahme erfolgt zuhause (**Speicheltest**)
- Die Probe wird per Post (vorfrankierter Umschlag liegt bei) oder per Kurier ins Labor geschickt und muss dort bis **spätestens am 23.12.2020 um 20:00h** eintreffen
- Testen der Probe über Nacht damit die Resultate **bis spätestens am 24.12.2020, um 12:00 Uhr** vor der Weihnachtsfeier zur Verfügung stehen.

Es stehen maximal 500 Kits zur Verfügung. «First Come – First Serve».

Über PRO IXORIS

PRO IXORIS ist eine schweizweite Multi-Stakeholder-Initiative, die aus der gemeinsamen Vision ihrer Initianten entstanden ist, **COVID-19 in der Schweiz zu bekämpfen**. Durch den Einsatz **innovativer Schweizer HighTech-Lösungen** und **Pandemie-Expertise** schaffen wir zusammen mit Bund und Kantonen, Wirtschaft, Wissenschaft und Öffentlichkeit eine Plattform zur Bekämpfung von COVID-19 in der Schweiz und helfen, das **Leben der Menschen wieder zu normalisieren**.

Die Initianten: *Tim Pfister* (CEO ender diagnostics), *Patrik Buholzer* (Co-CEO Safoso AG), *Bettina Zimmermann* (CEO GU Sicherheit & Partner AG), *Jacques Hefti* (CEO IXORIS GmbH)

Gerade in so schwierigen Zeiten ist es **wichtig, den Fokus auch auf positive Sachen zu richten**.

Trotz Coronavirus: WHO erteilt dem Samichlaus Reisegenehmigung

Die Weltgesundheitsorganisation hat eine Weihnachtsbotschaft an die Kinder ausgesandt: Der Weihnachtsmann kann trotz des Coronavirus reisen.



Die «Chlauszeit» vor Weihnachten wurde im Corona-Jahr abgesagt. (Symbolbild) - Keystone

<https://www.nau.ch/news/schweiz/trotz-coronavirus-who-erteilt-dem-samichlaus-reisegenehmigung-65836406>

**Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit.
Mit Sicherheit.**